

# TECHNISCHE HINWEISE

## DAMPFDUSCHEN



# TECHNISCHE HINWEISE ZUM BAYOU DAMPFBAD

## ANFORDERUNGEN AN DAMPFKABINEN

Die Leistung des Dampfgenerators muss an das Raumvolumen und den geplanten Wandaufbau der Dampfdusche angepasst werden. Die Dampfdusche muss oben geschlossen sein (Dach). Um den Dampfaustritt und Temperaturverlust aus der Kabine so gering wie möglich zu halten, muss die Dampfkabine so dicht wie möglich sein (Dichtprofile an den Türen). Der Boden und die Wände der Dampfkabine müssen über eine bauseitige Verbundabdichtung verfügen.

Die maximale lichte Höhe im Dampfbadinneren darf 2300 mm nicht überschreiten.

## UNTERPUTZSET

Das Unterputzset ist im Lieferumfang enthalten. Die UP-Dose der Bedienung und die Leerrohre müssen in der Rohbauphase bauseits montiert werden.

## VERSORGUNGSANSCHLÜSSE

### Elektroanschluss

Der elektrische Anschluss darf nur durch einen konzessionierten Elektriker erfolgen. Die entsprechenden nationalen und internationalen Normen und Richtlinien wie z. B. DIN VDE 0100-701 oder ÖVE-EN 1 Teil 4, §49 sind zu beachten. Die entsprechenden Anschlusswerte sind auf Seite 6 aufgelistet.

### Wasseranschluss

Mindestfließdruck 3 bar, empfohlener Fließdruck 3 - 5 bar, alle Leitungen müssen unterputz verlegt sein, Wasseranschluss gemäß der Detailzeichnung. Absicherung der Zuleitung des Dampfgenerators über Rohrtrenner Typ CA nach DIN 1717 muss bauseits vorgesehen werden.

Abwasser DN 40 unter dem Dampfsitz bzw. der externen Technik.

## ABDICHTUNG - ISOLATION

Bei allen Dampfbädern muss auf eine ausreichende Isolation der Wände inkl. Abdichtung und Dampfsperre geachtet werden, um in einer angemessenen Zeit eine angenehme Temperatur zu erzielen und Bauwerksschäden zu vermeiden. Der Boden- und Wandbereich unterhalb vom Dampfsitz muss bauseitig abgedichtet werden.

Die Mindestraumhöhe ergibt sich aus der jeweiligen Glaskabinenhöhe sowie der Höhe der verwendeten Duschwanne oder des barrierefreien Bodenelements. Von Oberkante Dach sind mindestens 130 mm für die Montage der Technik erforderlich.

## LÜFTUNG

Dampfbäder, die in privaten Bereichen genutzt werden und eine Laufzeitbegrenzung haben, benötigen keine Be-/Entlüftung. Bei Dampfbädern, die über längere Zeit in Betrieb sind, verringert sich die Bildung des sichtbaren Wasserdampfes.

## GLASKABINEN

### Einscheibensicherheitsglas (ESG)

Alle Glaskabinen werden aus Einscheibensicherheitsglas (EN-12150-2) gefertigt.  
Die Glasstärke beträgt 8/10 mm.

## DICHTHEIT VON BAYOU GLASKABINEN

Aufgrund der rahmenlosen Konstruktion kann eine 100%ige Dichtheit nicht gewährleistet werden. Ein geringer Dampf- und Wasseraustritt stellt keinen Reklamationsgrund dar.

## REINIGUNGSHINWEISE

Scheiben und Beschläge dürfen nur mit einem weichen Schwamm und mit milden Reinigungsmitteln gereinigt werden. Auf keinen Fall dürfen Scheuermittel, Nitroverdünnung, Stahlwolle etc. verwendet werden, denn durch falsche Behandlung können Beschädigungen (wie z.B. Kratzer) entstehen. Beschläge dürfen außerdem nicht mit Alkohol gereinigt werden. Entscheidend ist die regelmäßige Reinigung. Grundsätzlich muss Ihre Duscabtrennung nach jedem Benutzen von Rückständen wie Shampoo und Reinigungsmitteln mit klarem Wasser befreit und mit dem Abzieher getrocknet werden. Die Dichtprofile lassen sich zum Reinigen abziehen und wieder aufstecken. Bei den Dichtprofilen handelt es sich um Verschleißteile, die Haltbarkeit hängt von verschiedenen Faktoren wie Wasserhärte, Reinigungsintensität, Lichteinfall etc. ab.

**Die Garantie auf Dichtprofile ist auf einen Zeitraum von 6 Monaten begrenzt.**

---

ESG mit hydrophober Beschichtung

Die hydrophobe Beschichtung bietet Ihnen als aktive Reinigungshilfe noch mehr Komfort, denn das Reinigen wird durch die wasserabstoßende Wirkung erleichtert. Bitte auf keinen Fall scheuernde Mittel oder alkalische Reiniger verwenden! Diese schaden der veredelten Glasoberfläche, deshalb empfehlen wir auch für beschichtete Duscabtrennungen handelsübliche Glasreiniger. Mikrofasertücher sind aufgrund der Vielzahl unterschiedlicher Varianten sowie Qualitäten nicht für die Reinigung zu empfehlen.

---

Beschläge mit Sonderveredelung

Wir empfehlen für die Reinigung von Sonderoberflächen (Edelstahloptik, Edelmessing, Gold usw.) nur ein feuchtes Tuch zu verwenden. Wichtig dabei ist das regelmäßige Trocknen der Beschläge, da es sonst zu Kalkablagerungen und Oxidation kommen kann.

## SPRÜHREGENDÜSEN

Die Sprühregendüsen müssen nach den aktuellen nationalen Normen und Richtlinien angeschlossen und regelmäßig (mind. 1 x wöchentlich) betätigt (gespült) werden. Bei einer längeren Zeit (mehr als 14 Tage) müssen die Düsen mit dem Adapterschlauch für 2 Min. gespült werden.

## SOLEANLAGE

Vor der Installation müssen alle bauseits gestellten Materialien (auch Wandbeläge) im Dampfbad gegenüber Sole-Verträglichkeit überprüft werden. Naturstein und Oberflächenveredelung von Beschlägen etc. ist nicht möglich. Die max. Entfernung der Soletechnik zum Dampfbad-Dach beträgt 4 m. Die Soletechnik muss außerhalb vom Dampfbadbereich montiert werden. Die max. Einbauhöhe entspricht 200 mm unterhalb vom Dampfbad-Dach.

Nach der Benutzung der Soleanlage müssen alle veredelten Metalloberflächen mit klarem Wasser gereinigt werden.

---

baYou Stand 05/15

# TECHNISCHE ANSCHLUSSWERTE

## VORINSTALLATIONEN ZUR DAMPFDUSCHE

### Dampfrohrinstallation (Material und Montage bauseits):

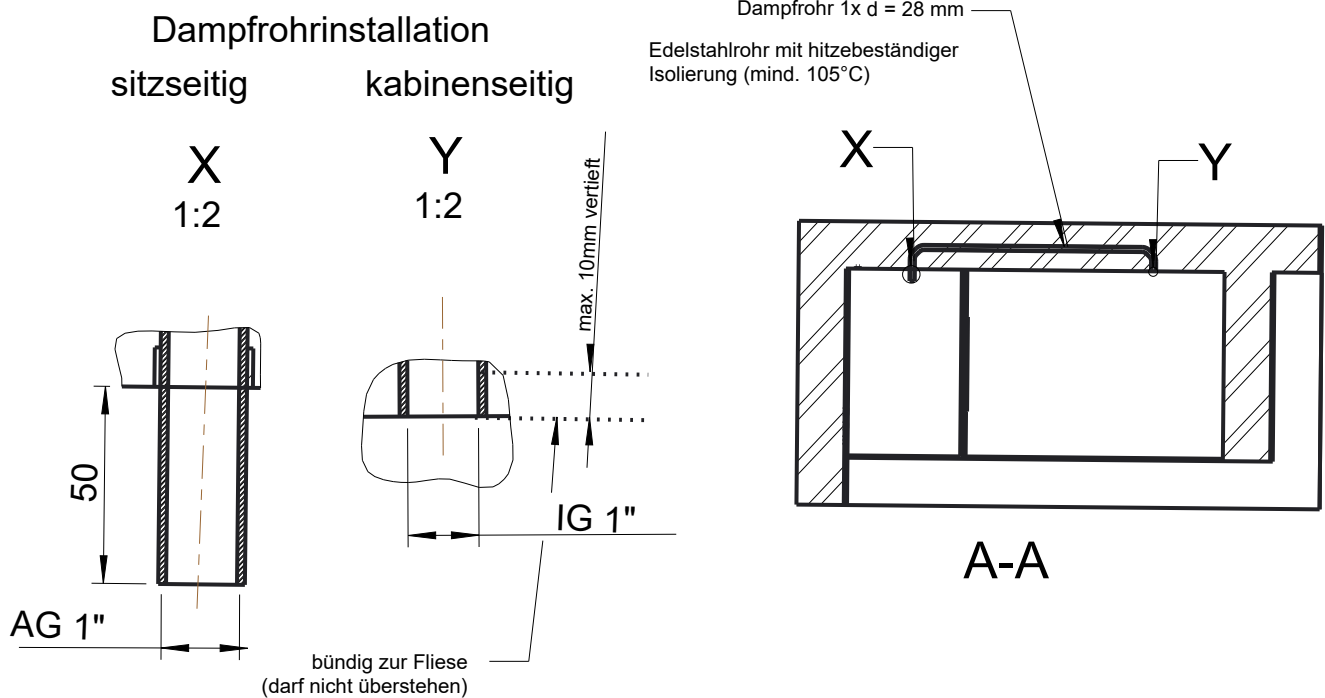
Da die Dampfleitungslänge je nach baulicher Situation variiert (max. 3 m), ist diese bauseits zu stellen und zu montieren.

Mitgeliefert wird die Dampfleitung im Dampfsitz mit passenden Übergängen.

**4 - 6 kW:** Dampfrohr 1" d = 28 mm Edelstahlrohr mit hitzebeständiger Isolierung (mind. 105 °C)

- Kabinenseitig: einmal Edelstahlbogen 90 Grad mit 1" IG
- Sitzseitig: einmal Edelstahlbogen 90 Grad mit 1" AG

**9 kW:** Dampfrohr 1 1/4" d = 35 mm Edelstahlrohr mit hitzebeständiger Isolierung (mind. 105 °C)



# VORINSTALLATIONEN ZUR DAMPFDUSCHE

## Sanitäranschluss unter dem Dampfsitz bzw. der externen Montageplatte:

- ① Abfluss: Abgang mit offener Muffe DN 40
- ② Kaltwasseranschluss 1/2" AG mit vorinstalliertem Absperrhahn und Schmutzfänger DN 15
  - Mindestfließdruck 3 bar
  - Absicherung der Wasserzuleitung des Dampfgenerators über Rohrtrenner Typ CA nach DIN 1717 muss bauseitig erfolgen.

## Elektroanschluss:

Für den Dampfgenerator muss ein separater Stromanschluss mit Absicherung und separatem Fehlerstromschutzschalter gelegt werden.

- Versorgungsspannung 400 V/50 HZ
- Absicherung 3 x 16 A-B
- separater Fehlerstromschutzschalter 4-polig vorgeschrieben: RCD ≤ 30 mA
- ③ Anschlussleitung NYM-J 5 x 2,5 mm<sup>2</sup> mit 1,5 m freiem Kabelende
- ④ für den Potentialausgleich eine 4 mm<sup>2</sup> Erdungsleitung mit 1,5 m freiem Kabelende
  - bauseitige Installationsarbeiten – Leerrohre (Material wird beige stellt)
  - 3 x M32 vom Sitz zum Verlegebereich Dach
  - 1 x M25 für Bedieneinheit bis zum Verlegebereich Sitz

## Optional je nach Sonderausstattung:

- Soleeinheit: 2 x M25 von der Position Sole bis zum Dach
- beleuchtetes Nischenregal: 1 x M25 vom Regal zum Verlegebereich Dach
- Anschluss Deckenbrause: Mischwasseranschluss, 1/2" Außengewinde flachdichtend. 13 l/min bei 3 bar.

## Anschluss Sprühregendüse:

- Ringleitung nach DIN 1988
- Absperrhahn mit Übergang 1/2" AG flachdichtend oberhalb vom Dampfbad-Dach

Kabelreserve 1,5 m

